

Sparen für Ihre Kinder

Wer für die spätere Ausbildung seiner Kinder genügend Geld ansparen will, sollte früh damit beginnen. Auch sollte das Invaliditätsrisiko der Kinder berücksichtigt werden, denn ein unvorhergesehenes Ereignis - wie ein Unfall - ist schnell geschehen.

Möchten Sie regelmässig für Ihre Kinder, Patenkinder oder Grosskinder sparen, eignen sich Fondssparpläne. Über eine Anlagedauer von mehr als zehn Jahren dürfen die Kinder eine höhere Rendite erwarten als auf einem herkömmlichen Jugendsparkonto. Fondssparpläne haben auch nach der schlechten Börse der vergangenen Monate ihre Berechtigung. Der grosse Vorteil bei Fondssparplänen liegt darin, dass allfällige Kursschwankungen ausgeglichen werden können: Bei sinkenden Kursen erhalten Sie für Ihre Einzahlungen mehr Fondsanteile. Steigen die Kurse wieder an, dann vermehrt sich das angesparte Kapital dank Ihren vielen günstig gekauften Fondsanteile.

Wenn ein Kind durch einen Unfall oder eine Krankheit lebenslang pflegebedürftig wird, bezahlt die IV vorerst Umschulungs- und Eingliederungsmassnahmen. Ab dem 18. Altersjahr erhält es aus der staatlichen Vorsorge eine IV-Rente von monatlich rund 1'400 Franken. Ein kleiner Betrag! Ein solcher Schicksalsschlag hat für das Kind, und noch mehr für Sie, gravierende Einkommenslücken zur Folge.

Versicherungsgesellschaften bieten kostengünstige Kinderversicherungen an. Zu empfehlen sind Versicherungslösungen, die bei einem Pflegefall lebenslang, zum Beispiel eine Rente von jährlich 24'000 Franken bezahlen. Schliessen Sie jedoch nur reine Risikoversicherungen ab. Die meisten Gesellschaften bieten kombinierte Produkte an, die neben der Versicherungsleistung noch einen Sparteil enthalten. Diese Lösungen sind teurer, und vor allem bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung verlieren Sie Geld. Gegenüber Versicherungsprodukten sind Fondssparpläne flexibel und transparenter. Sie können den Zahlungsrhythmus problemlos ändern und Rückzüge tätigen.

© Daniel Rolli, November 2009